

Mitgliederversammlung des Schulvereins der Deutschen Schule Washington, D.C.

**Schuljahr 2009/2010
12. November 2009**

Begrüßung und Vorstellung

- Vorstandsmitglieder
- Neuer Schulleiter: Karl Waldemar Gries, OStD
- Neuer Verwaltungsleiter: Richard Becker

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bestellung der Schriftführer
4. Annahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 4. Juni 2009
5. Bericht und Anträge des Vorstands
6. Bericht des Schulleiters
7. Bericht des Vorsitzenden des Elternbeirats
8. Bericht der Vorsitzenden der Friends of the German School Washington
9. Sonstige Anträge und Verschiedenes

Berichte und Anträge des Vorstands

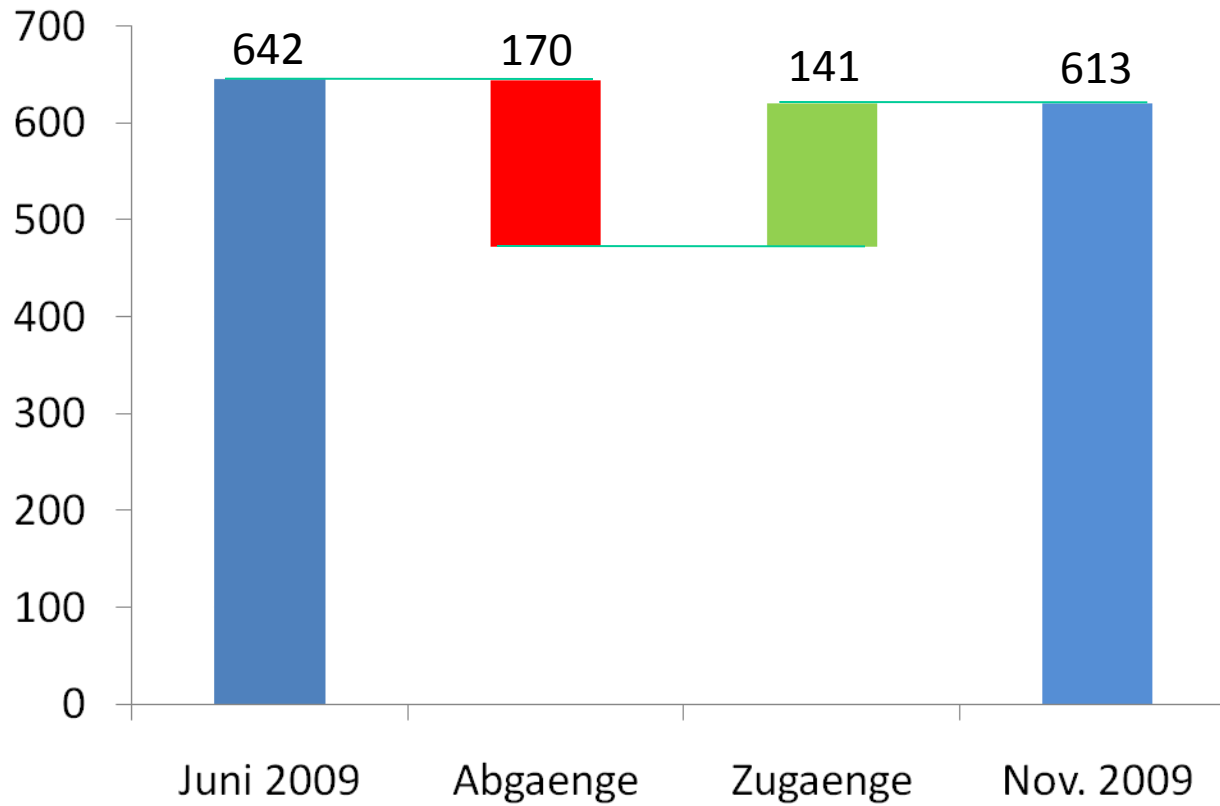
Auftrag aus Mitgliederversammlung im Juni

- Conflict of Interest Policy von allen Vorstandsmitglieder unterzeichnet
- Kopien liegen aus

Vorstandsschwerpunkte 2009/2010

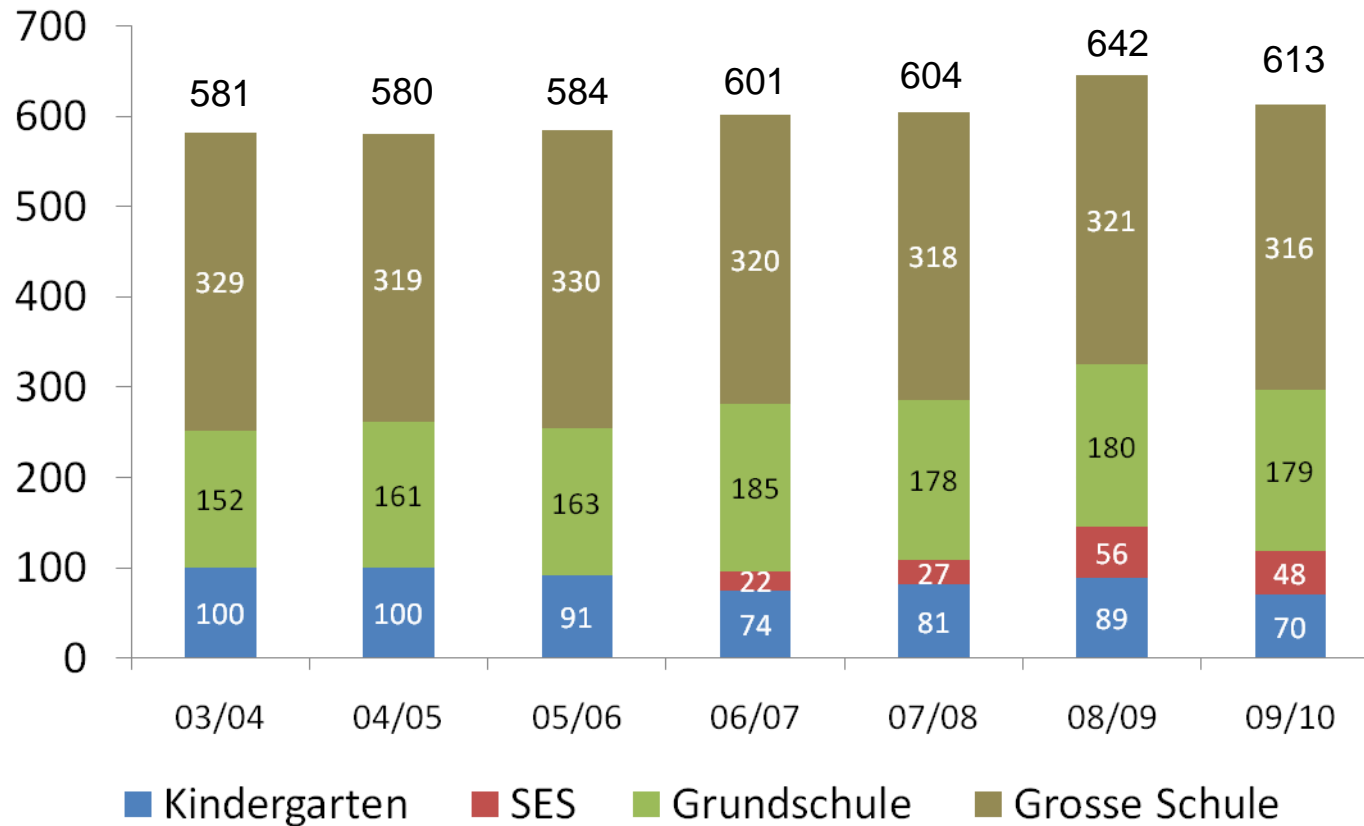
- Neues Wissenschaftsgebäude
- Energetische Sanierung
- Langfristige Instandhaltungsplanung
- Langfristige Finanzplanung
- Gesundheit

Entwicklung der Schülerzahlen 2008 /09- 2009/10



Per 10.November 2009

Gesamtschülerzahlen über die Jahre



Per 10.November 2009

Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Ronald Gerste
Nicoletta Pichardo

Back To School Event

Mit dieser Veranstaltung konnten wir gleich am ersten Schultag unsere Mitglieder begrüßen und willkommen heißen.

- Auskunft über AG's der Grundschule, Cafeteria, Bibliothek, FRiENDS, DSW Bauvorhaben, Webseiten AG, aber auch eine Anmeldung für Fahrgemeinschaften, sowie der Verkauf von Sporttrikots sind nur einige Beispiele der ca. 20 Informationsstände.



- Es freut uns besonders, dass diese an der DSW neuartige Veranstaltung auf so viel positive Resonanz gestoßen ist.



- Auch erstmalig in diesem Schuljahr erhielten alle Familien das zur Orientierung unentbehrliche DSW Handbuch in Druckform
(in der Vergangenheit nur als PDF).



Heinz Sklarzik, first
German School
principal 1961



classroom 1963



1962 Volkswagen presents
a VW bus to the German
School

Neugebaute Deutsche Schule Washington
wird am Samstag offiziell eingeweiht



WASHINGTON — Die 1961 gegründete Deutsche Schule Washington wird am Samstag, 10. Mai 1976, der neuen Schulgebäude
Komplex in Potomac, Md., ein neues Kapitel offiziell umschreiben. Zur Eröffnung um 11 Uhr vornehmlich werden 750 geladene
Gäste erwartet. Die Festrede wird Bundesminister Adolf Maerck von Auswärtigen Amt lesen. Anschließend findet ein
"Open House" in der Deutschen Schule Washington statt, deren repräsentative, 3-Millionen-Dollar-Rechen von der Bundes-
republik Deutschland finanziert wurde. Das "Washington Journal" bringt, beginnend auf Seite 8, dass mehrere Sendungen in
dieser Ausgabe.



Werden Sie Teil der DSW-Geschichte!

Wenn Sie Organisationstalent besitzen oder Erfahrungen in den Bereichen Event Management oder Fundraising haben, freuen wir uns von Ihnen zu hören.

50YearsDSW@dswash.org

- Annual Fund
- Informationen zur Mitarbeit im Vorstand

Bauausschuss

Anja Caldwell
Nicoletta Pichardo
Ingo Burghardt

Baubericht 2009 und Strukturierungsmodell Energiekonzept

DSW - November 2009

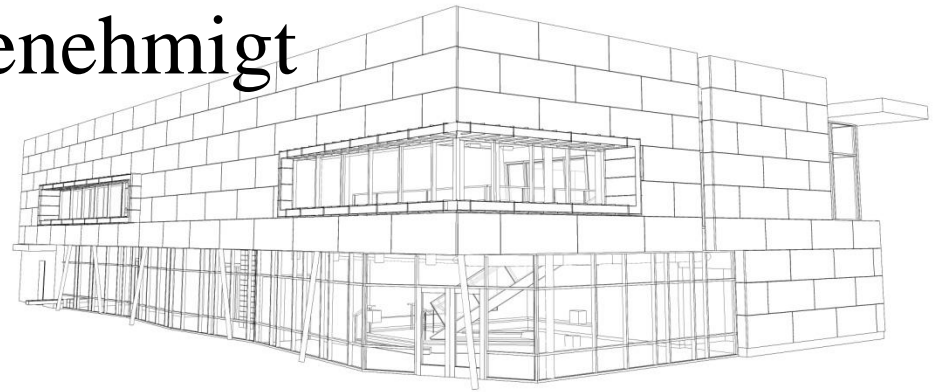
- Die laufenden baulichen Projekte
 - Neubau
 - Umbau nach Neubau
 - Asbestsanierung
 - Instandhaltungsmassnahmen
 - Energetische Maßnahmen

Bau- und Verkehrsbericht 2009



DSW Neubau Stand Nov. 2009

- Whiting Turner Angebot \$4.65 Millionen
- Kredit ueber \$ 6 Millionen Laufzeit 12 Jahre
- Zoning bewilligt
- Bauantraege fast genehmigt
- Kredit bewilligt
- Baubeginn?

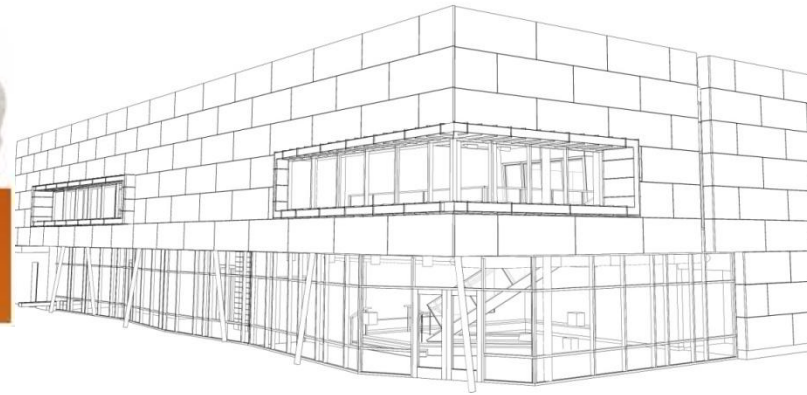


LEED fuer Schulen- Silber/Gold

- Gründach
- Vornehmlich Lokale Materialien
- Wassersparende Armaturen
- Energiesparmaßnahmen bei Fassade und Haustechnik
- Recycling von Baustoffen und Verpackungen
- Hybrid Parkplätze
- Gruener Lehrplan



LEED Silber/Gold

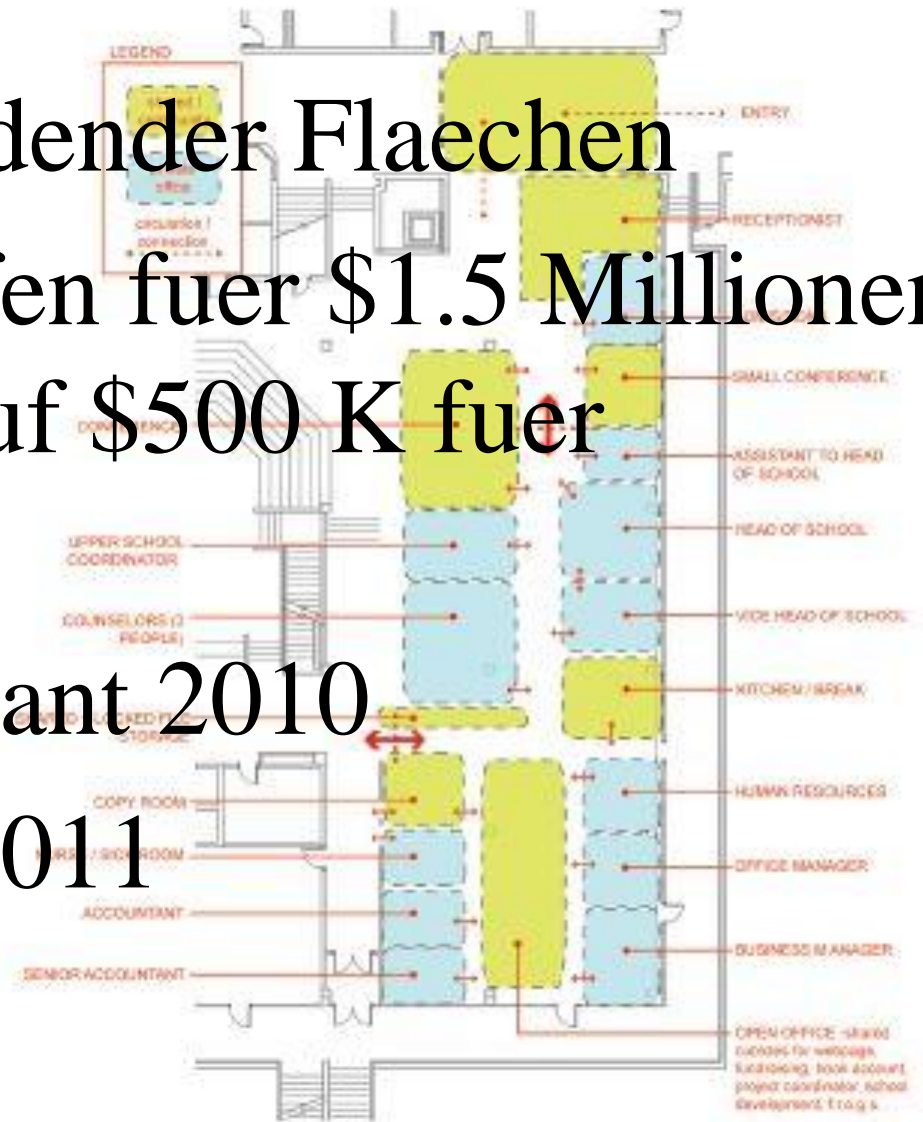


- Gebäude als 3D Lehrbuch – Vorträge, Besichtigungen, Fotodokumentation
- Studentenwettbewerb Fassade



Baubericht 2009 - Umbau

- Umbau freiwerdender Flächen
- Derzeit entworfen fuer \$1.5 Millionen
Reduzierung auf \$500 K fuer
Energiepaket
- Baubeginn geplant 2010
- Fertigstellung 2011



Baubericht 2009

Der Baubericht 2009 beruht auf folgenden
Bausubstanzanalysen:

- Schadstoffgutachten von Pluralis 2009
- Brandschutzgutachten von Hagen 2009
- Dahlem & Schneiders Energiekonzept 2009
- Instandhaltungsbedarf und
Energiemassnahmen
Donnally Vujcic Associates 2004
- Interne Projektliste (Master Matrix) DSW 2009

Stand der Asbestsanierung 2009

	Projekt	Firma	Kosten	Status
✓	Maschinenraum	APEX	\$ 92,860	Abgeschlossen, April 2009
✓	Türzargen	WSP	\$ 21,683	Abgeschlossen, Aug 2009 Wiederholung Fenster Glasbüro Hauptgeb. Herbstferien 09
✓	Fußsesselleisten	WSP	\$ 86,730	80% abgeschlossen, Oktober 2009, Rest Dezember 2009
✓	Bodenbelag mit Kleber, OG	APEX	\$ 31,373	Abgeschlossen, Oktober 2009
✓	Bodenbelag mit Kleber, UG	APEX	\$ 73,500	Abgeschlossen, Oktober 2009
	Fenster	APEX	\$58,200	Planung, Oktober 2009 – verschoben auf Dezember 2009
	Kalt- und Warmluftschacht		TBD	Kostenvorschlag angefordert Durchführung?
Gesamt (ohne Schacht)			\$ 354,546	Fertigstellung 2009

Sämtliche Kosten der Asbestsanierung werden von Deutschland getragen – Das Gesamtbudget beträgt derzeit \$ 550,000

- U.S. Department of Education:
“The average US school building is 42 years old. After 40 years a school building begins to rapidly deteriorate if it is not properly maintained.”

Instandhaltungsmassnahmen

- Haustechnik Hauptgebäude und Kindergarten ist 35 Jahre alt
(normale Lebensdauer der meisten Geräte ist 20 - 30 Jahre)
- Reparaturkosten werden immer teurer
- Systems sind nicht zentral regulierbar und nicht automatisiert
- DSW Energy Star Rating 14 von 100 Punkten
(amerikanischer Durchschnitt ist 50)
- Energie-und Wasserkosten \$350,000 pro Jahr

Deferred Maintenance Hardcosts

- Nebenkosten DSW heute \$350,000
- Einsparungen Nebenkosten
min. \$125,000 pro Jahr
- “Preventive Maintenance” statt reaktiv
bringt enorme Kosteneinsparungen
- Reduzierung Carbon Footprint

Deferred Maintenance Softcosts

- Studien zeigen, dass das Raumklima in Schulen Produktivität und schulische Leistungen beeinträchtigen
- Schimmel und CO₂ in Schulen z.B. beeinträchtigen die Gesundheit und Konzentration



- Aus einer umfangreichen Analyse von 2004
- Neue Master Matrix nach drei Prioritaeten kurz-mittel-langfristig
- Beinhaltet Renovierungen und Sanierungen der Haustechnik von Hauptgebäude und Kindergarten, Aussenanlagen, Fassaden und Sportanlagen

Instandhaltungsmassnahmen

Maintenance by Priority				
Sum of Cost	Column Labels <input type="button" value="v"/>			
Row Labels <input type="button" value="v"/>	H	M	VL	Grand Total
ADA		285,000	127,900	412,900
ELECTRICAL	15,000	301,000	16,500	332,500
FAÇADE	136,550	92,700	28,000	257,250
FINISHES		15,000	17,000	32,000
FIRE PROTECTION	223,700	233,000		456,700
FURNISHINGS	6,800		21,000	27,800
HVAC Upgrades		285,500		285,500
MEP	31,000	150,000	230,000	411,000
MODIFICATION		20,000		20,000
SITE WORK	398,500	465,600	118,800	982,900
SPECIAL CONSTRUCTION		500		500
THERMAL & MOISTURE			361,300	361,300
Grand Total	811,550	1,848,300	920,500	3,580,350

Gesamt in 2004

\$ 3.580.350

Beispiele:

- Behindertengerechte Bauweise - ADA
- Alarmanlage – Brandschutz
- Stromversorgung – Upgrades Klassenzimmer
- Trennung Trinkwasser vom Loeschwasser
- Betonsanierungen Wege, Rampen, Balkone
- Aussenanlagen/Sportplatz/Greentops
- Sprinkler Kindergarten, Turnhallen
- Klimatisierung Sporthallen/Schwimmbad

Energiekonzept Schneiders/Dahlem

Gesamtzusammenstellung der energiesparenden Maßnahmen													
		prozentualeEinsparung Gas	Endenergie-einsparung Gas	Endenergiebedarf Gas nach Durchführung der Maßnahme	prozentualeEinsparung Strom	Endenergie-einsparung el. Strom	Endenergiebedarf el. Strom nach Durchführung der Maßnahme	Primärenergie-einsparung	Primärenergiebedarf nach Durchführung der Maßnahme	CO ₂ -Reduzierung	CO ₂ -Ausstoß nach Durchführung der Maßnahme	Investition	Gesamtinvestition
		%	kWh/a	kWh/a	%	kWh/a	kWh/a	kWh/a	kWh/a	kg CO ₂ /a	kg CO ₂ /a	€	€
1	Ist-Zustand												
	bauliche Maßnahmen												
	Fenster: Ersatz der bestehenden Fenster durch Fenster mit $U = 1,2 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, $g = 0,4$ Lichtkuppeln: Ersatz der bestehenden Lichtkuppeln durch Lichtkuppeln mit $U = 2,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, $0,4$ normale Außenwände: Rückbau der bestehenden Vorsatzschale und Ersatz durch ein Wärmedämmverbundsystem (WDVS) mit 22 cm Dämmdicke ($U_{\text{Wand}} < 0,1 \text{ W/(m}^2\text{K)}$)												
	Anlagentechnische Maßnahmen												
2	3.3.6 Erneuerung Fan-coils												
3	3.3.7 Fensteröffnungskontakte												
4	3.3.12 Fotovoltaikanlage												
5	3.3.3 Erneuerung Regelungstechnik												
6	3.3.4 Frequenzsteuerung Umwälzpumpen												
7	3.3.1 Solarkollektor für Trinkwarmwasserbereitung												
8	3.3.2 BHKW für Trinkwarmwasserbereitung												
9	3.3.5.2 CO ₂ -Steuerung für Außenluft/Fortluft												
10	3.3.5.3 Nachtauskühlung												
11	3.3.8 Entfeuchtung Schwimmbad												
12	3.3.9 wassersparende Armaturen												
13	3.3.11 Luft/Wasser Wärmepumpe für Kühlen/Heizen	35,0	346897	644237	-10,2	-119079	1286521	533	5005528	4352	1037820	154.778 €	4.482.479 €
14	3.3.5.4 Erneuerung RLT-Geräte	0,0	0	644237	4,6	59180	1227341	189376	4816152	40420	997400	481.950 €	4.964.429 €
15	3.3.10.2 Brennwert- und Pelletsheizkesselanlage (33% Pellets)	13,5	86972	557265	0,0	0	1227341	441918	4374234	59350	938051	702.405 €	5.666.834 €
			Gas + Pellets ↑										



Gesamtpaket

€ 5.666.834

Anstehende Kosten DSW

Neubau	\$6,500,000
Umbau	\$500,000
Asbest	\$0
Sanierungen	\$3,580,000
Energiesanierungen	\$8,207,000
Komplett high performance	
Gesamt	\$18,787,000

Beteiligungen Energiepaket

Gesamtpaket (ca. \$8,207,000)	€ 5.660.000
----------------------------------	-------------

davon 120M Programm (ca. \$5,207,000)	€ 3.660.000
--	-------------

DSW Eigenbeteiligung (ca. \$3,000,000)	€ 2.000.000
---	-------------

Zusammenstellung Bauvolumen

Neubau

Umbau

Asbest

Sanierungen

Energiesanierungen



Gesamt

\$20,837,000

Anstehende Kosten DSW

Neubau	\$6,500,000
Umbau	\$500,000
Asbest	\$0
Sanierungen	\$3,580,000
Energiesanierungen	\$3,000,000

Gesamt **\$13,580,000**

reduziert von \$18,787,000

Energiepaket

Herausforderungen

- Logistik Baumassnahmen
- Umbauzeit ca. 20 Monate (2011/12)
auch waehrend der Schulzeit
- Darlehen ueber \$2 Millionen
- Evtl. Bauauflagen behinderten-gerechtes Bauen (ADA) und Brandschutz
- Cash-Flow

Energieeinsparungen und CO2 Reduzierung

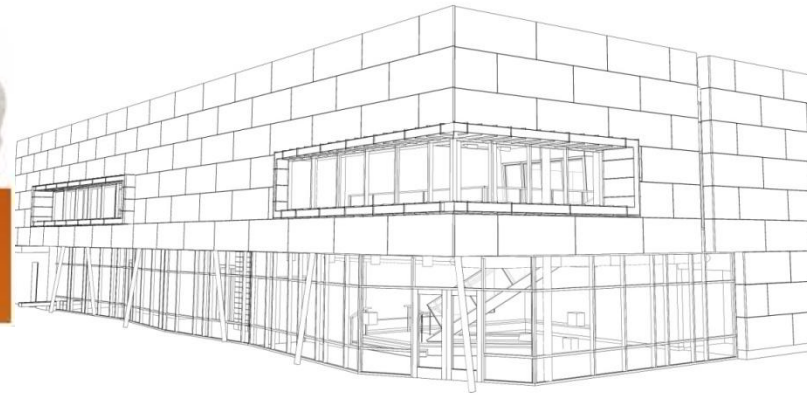
Primaerenergieeinsparung 46%

CO2 Reduzierung 46%

Wasserverbrauch -50%



DSW LEED Campus



- **DSW Campus** als 3D Lehrbuch – Vorträge, Besichtigungen, Webseite www.DSW2Green.org
- Grüne Schülerprogramme

Wie immer und sogar umsonst

DSW Nebenkosten \$350,000 im Jahr

Kostet nix:

- Lichter und Computer aus!
- Türen und Fenster zu!
- Wasserhähne und Duschen aus!
- Mülltrennung – Recycling
- Weniger Papier – doppelseitig kopieren!

Finanzausschuss

Rainer Köhler
(Vorsitzender und Schatzmeister)
Dr. Armin Fidler
(Stellvertretender Vorsitzender)

Vorstellung wichtiger Finanzthemen des Schuljahres 2009/10

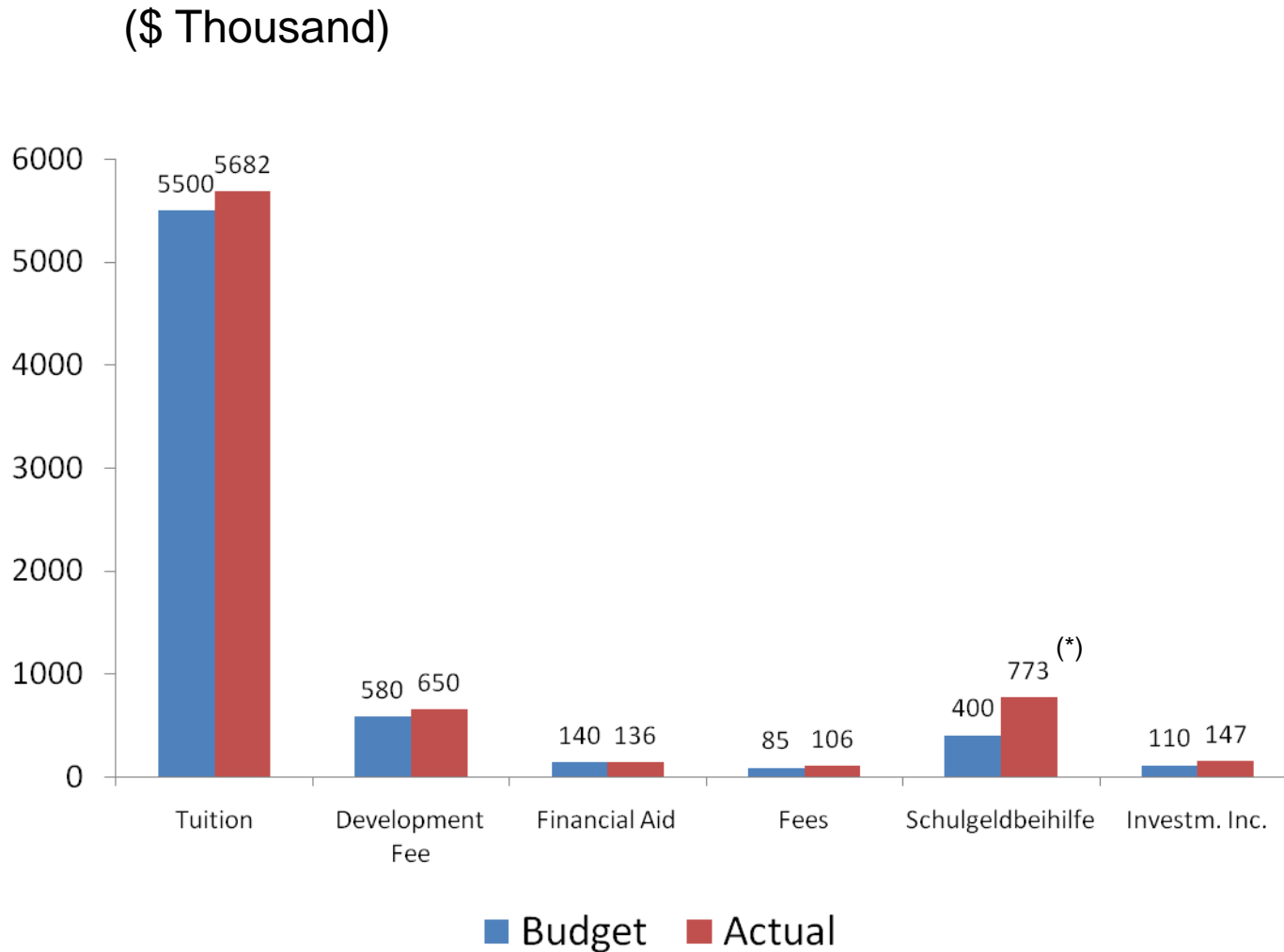
- Jahresabschlussdaten des SJ 2008/09 liegen vor
- Prüfung durch externe Wirtschaftsprüfer (*Financial Audit*) hat stattgefunden
- Bankfinanzierung des Neubaus ist gesichert
- Energetische Sanierung des Hauptgebäudes durch den Bund setzt Eigenbeteiligung der Schule voraus
- E-Schulgeldzahlung via *FACTS* hat sich bewährt
- Vorstellung eines neuen Verfahrens zur Abwicklung von Schulgeldermäßigungsanträgen

Wichtige Eckdaten des Jahresabschlusses 2008/09

- Einnahmen und Ausgaben waren im budgetierten Rahmen
- Schulbeihilfe aus Deutschland in Höhe von €350,000 wurde erhalten
- Gesamte Reserven betragen \$3,294,000

Revenues 2008/09

DSW Main Cost Center

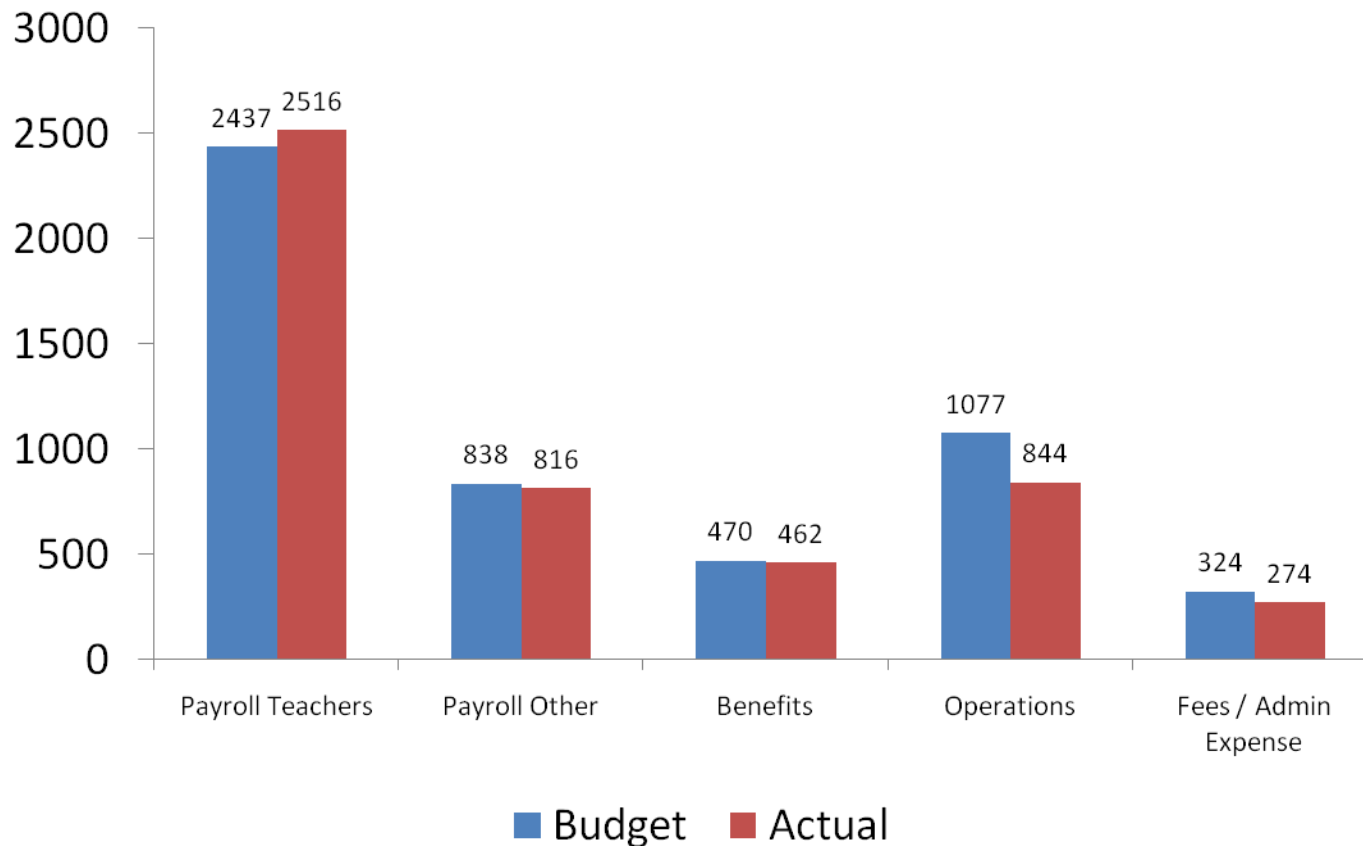


(*) Change to Accrual Accounting includes € 350 (\$ 508) adjustment

Expenses 2008/09

DSW Main Cost Center

\$ Thousand



Finanzierung des Neubaus

- Vorstand hatte erfolgreiche Verhandlungen mit der Investkredit Bank AG (IK), Wien
- IK-Geschäftsleitung hat am 3. November einem Kredit i.H. von \$ 6 Mio. (Gesamtlaufzeit 12 Jahre) zur Finanzierung der Errichtung des neuen Wissenschaftsgebäudes zugestimmt
- Nächsten Schritte: Gemeinsame Einigung auf Vertragsentwurf und schließlich Vertragsabschluss bis Ende November/Anfang Dezember
- „Baufenster“: Wir müssen innerhalb von 2 Jahren gebaut haben; ansonsten bedarf es eines neuen und kostspieligen Baugenehmigungsverfahrens
- „Nie war es so günstig zu bauen wie heute“ → Niedrige Kreditzinsen und günstige Baustoffpreise

Konditionen für Neubaufinanzierung

- Wir bekommen den Kredit *ohne* Hypothek auf Liegenschaft und Gebäude!
- Finanzierung aus Eigenmitteln: \$ 2 Mio., davon schon \$ 1,8 Mio. ausgegeben (Kosten für Architekten, Rechtsanwälte, Project Management, Zoning, etc.)
- Kreditlaufzeit: 12 statt 30 Jahre (Banken sind wegen Finanzkrise risikoavers)
 - Nachteil: hohe Abzahlungsraten
 - Vorteil: insgesamt geringere Zinszahlungen
- Zinssatz: je nach LIBOR etwa 5%, wegen KfW-Globaldarlehen möglicherweise eher geringer

Eigenbeteiligung an der energetischen Sanierung des Hauptgebäudes

- Bundesbauministerium stellt Zuwendungen von € 3,6 – 3,8 Millionen bereit
- Voraussetzung: Beteiligung der Schule an den Sanierungskosten in Höhe von € 5,66 Millionen mit ca. € 2 Mio. beteiligt (etwa \$ 3 Mio.)
- Hierzu benötigt die DSW einen Kredit, geplant derzeit i.H. von \$ 2 Mio.
- Restbetrag aus Reserven
- Der Kreditgeber für den Neubau ist grundsätzlich zur Finanzierung bereit

Wie finanzieren wir die Kredite?

- Jährliche Kreditkosten (Zins und Tilgung):
 - 2 Jahre Tilgungsaufschub (nur Zinszahlungen, keine Tilgung)
 - Ab 4. Qrtl. 2011 für Neubau: ca. \$ 700.000 - \$ 715.000 jährlich
 - Ab Mitte 2013 für energetische Sanierung: ca. \$ 200.000 - \$ 250.000 jährlich
- Finanzierung der Kredite aus Schulentwicklungsgebühr:
 - Einnahmen derzeit ca. \$630.000 pro Jahr
 - Restbetrag aus
 - Erhöhung der Schulentwicklungsgebühr (SEG)
 - Einführung einer reduzierten SEG für Langzeitschüler
 - Erhöhung der Aufnahmegebühr
- Überschussbetrag aus Schulgeldeinnahmen muss außerdem ausreichend hoch bleiben, um Instandhaltung finanzieren zu können

***FACTS* hat sich bewährt!**

- Im letzten Schuljahr hatten wir Außenstände für die laufenden Schulgebühren i.H. von \$150,000
- Zu diesem Zeitpunkt sind - von ein paar ganz wenigen Ausnahme abgesehen - alle Schulgeldzahlungen auf dem laufenden!
- Danke an alle Mitglieder für die Teilnahme an diesem elektronischen Schulgeldeinzugssystem!

Geplante Einführung von *School and Student Services (SSS)* — Faires, transparentes und vertrauliches Verfahren

- Ab nächsten Schuljahr sollen Anträge auf Schulgeldermäßigung (*Financial Aid*) über dieses von *NAIS* entwickelte und durchgeführte Programm laufen
- SSS-Programm überprüft auf der Grundlage der eingereichten Dokumente, ob Eltern Anspruch auf ermäßigtes Schulgeld haben
- Professionelles, transparentes, schnelles und streng vertrauliches Verfahren
- Die letztendliche Entscheidung bezgl. der Höhe der individuellen Schulgeldermäßigung bleibt aber bei der Schule (Verwaltung/Vorstand)

Anträge des Vorstands

Antrag zur Energetischen Sanierung

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

- dass der Vorstand der DSW dem Bundesbauministerium und dem Auswärtigen Amt die finanzielle Beteiligung der DSW in Höhe von ca. 2 Millionen Euro (3 Millionen US-Dollar) zur Durchführung einer energetischen Sanierung im Gesamtvolumen von maximal 5,66 Millionen Euro zusagt;
- dass diese Gelder aus Reserven und Kreditaufnahme bereit gestellt werden; z.Zt. ist geplant bis zu 1 Mio. USD aus Reserven aufzubringen und 2 Mio. USD als Kredit aufzunehmen;
- dass die Deckung der Zahlungsverpflichtungen aus dem Kredit durch entsprechende Anpassung der Schulentwicklungsgebühr ab dem Schuljahr 2010/2011 erfolgt.

Antrag zur Energetischen Sanierung

Zu beachten:

- Der Inhalt der energetischen Sanierung ist nicht Luxus, sondern umfasst dringend notwendige Maßnahmen (insbesondere Haustechnik)
- Bei Ablehnung des Angebots der Bundesrepublik sind diese Maßnahmen in voller Höhe eigen zu finanzieren, was bedeutet:
 - Über die nächsten 12-15 Jahre müssten nicht nur 3 Millionen USD, sondern ca. 8,5 Millionen USD aufgebracht werden
 - Auch hierfür wäre ein Kredit erforderlich
 - Die Schulentwicklungsgebühr müsste ebenfalls (und noch stärker) erhöht werden

Antrag auf Zusammenlegung Familienrabatt und Schulgeldermäßigung

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

- Zum nächsten Schuljahr (2010/11) wird die bisherige Differenzierung der einkommensabhängigen Schulgeldrabatte in "Familienrabatte" -- 20% und „30% für festgelegte Einkommensrahmen -- und „Schulgeldermäßigung“ (*Financial Aid*) aufgehoben.
- Die Antragstellung für den Erhalt eines einkommensabhängigen Schulgeldrabatts (Schulgeldermäßigung) erfolgt mittels eines einheitlichen Fragekatalogs und die Anspruchsgrundlage aller Antragsteller wird unter Anwendung einheitlicher Kriterien festgestellt.

Antrag auf Zusammenlegung Familienrabatt und Schulgeldermäßigung

Zu beachten:

- Die pauschalen Einkommensrahmen der Familienrabatte gewährleisten nicht die Berücksichtigung besonderer Umstände
- Bei Aufnahme der Anträge der bisherigen Familienrabattempfänger in das automatisierte und anonyme Schulgeldermäßigungssystem ist die Gleichbehandlung aller Antragsteller gewährleistet

Schulleiterbericht

Karl Waldemar Gries, OStD

Schulleiterbericht

- Beginn meines Dienstvertrages am 01. August 2009 als neuer Schulleiter der DSW
- Nach fast sieben Jahren als Schulleiter des Goethe-Gymnasiums in Kassel stellt diese Aufgabe eine besondere Herausforderung dar

Erste Eindrücke

- Vielfalt der Aufgaben, die sich von KiGa, SES, GrSch bis zur 12. Klasse erstrecken
- Interessant, vielfältig, bereichernd, gute, interessierte Schülerinnen und Schüler; engagierte Eltern; intensive Zusammenarbeit im Kollegium; an manchen Stellen müssen wir noch gemeinsam arbeiten
- Besonderes Engagement der Mitglieder des Vorstandes; enormer Einsatz und tolle Unterstützung der Arbeit der Schulleitung

Schulische Ereignisse

- Schuljahresbeginn hat im Wesentlichen geklappt
- Besuch des Präsidenten der KMK, Hr. Henry Tesch
- Lesungen/Ausflüge/Konferenzen/Fortbildung
- Erfolgreiche Veranstaltungen zum 09. November 2009 / Presse- und Elternreaktionen

Zusammenarbeit in den Gremien

- SMV
- AG Soziales Lernen
- SEBR
- Angestelltenvertretung
- Präsenz in möglichst allen Abteilungen der Schule wird angestrebt

Baumaßnahmen: Planungen und Finanzierung

Ausblick

- Bauen und Ausstattung der Schule
- Neue Lehrkräfte suchen und finden
- Leitbild entwickeln /SP überarbeiten
- Schulordnung überarbeiten
- Schulorganisation verbessern

Bericht des Schulelternbeirates

Wolfgang Losert
Vorsitzender

Karin Assmann
Stellvertretende Vorsitzende

Bericht der Friends of the German School (FRoGS)

Christine Weber-Muench
Vorsitzende

Weihnachtsbasar 5. Dezember

- Frische Kränze und Gestecke am Basar
 - Kränze binden 23. & 24. November
 - Helfer am Basar
- ⇒ Mail an friends@dswash.org

Bitte beachten Sie die Parkanweisungen!

Tanzkurs

- Leitung: Frau Katja Sipple
- Organisation: Frau Vanessa Hahn
- Schüler der Stufen 9 bis 12
- Montag 8. Stunde
- Dienstag 6. Stunde
- Donnerstag 6. Stunde
- Frühlingsball im Mai

Bitte helfen Sie uns

- Werden Sie Mitglied!
- Schreiben Sie uns! friends@dswash.org
- Helfen Sie mit!
- Werden Sie Vorstandsmitglied!

⇒ Webseite: DSW fördern/Friends

Sonstige Anträge und Verschiedenes

Vielen Dank!